

## MEDIENMITTEILUNG

GV des VLG vom 9. Mai 2022 in Luzern

### **Maurus Frey und Raphael Kottmann neu im VLG-Vorstand**

**Die Generalversammlung des Verbandes Luzerner Gemeinden VLG wählte den Kriener Stadtrat Maurus Frey (Grüne) und den Oberkircher Gemeindepräsidenten Raphael Kottmann neu in den Vorstand. In ihrer Standortbestimmung würdige VLG-Präsidentin Sibylle Boos-Braun «die unverzichtbaren Leistungen der Gemeinden bei der Bewältigung von Krisen».**

Die Ersatzwahlen für den VLG-Vorstand waren auch dieses Jahr spannend. Zurückgetreten sind Fredy Winiger (SVP, Hohenrain) als Leiter des Bereichs BUWD und Peter Obi (Mitte, Ettiswil) als Leiter des Bereichs Justiz und Sicherheit. Die Rücktritte erfolgten nach dem Ausscheiden aus dem Gemeinderat.

#### **Agglomeration und Region Sursee**

Die Generalversammlung nahm folgende Ersatzwahlen vor:

- Maurus Frey (Grüne) für den Bereich BUWD. Er war der einzige Kandidat für diese Position. Frey ist Informatik-Ingenieur, Umwelttechniker und seit 2020 Stadtrat von Kriens.
- Raphael Kottmann (Mitte) für den Bereich Justiz und Sicherheit. Der Gemeindepräsident von Oberkirch arbeitet als Jurist und Berater beim Bauernverband und ist mit seiner Ehefrau Nebenerwerbs-Landwirt. Er setzte sich im ersten Wahlgang gegen zwei Kandidaturen durch.

Die GV bestätigte die bisherigen Vorstandsmitglieder für vier Jahre:

- Sybille Boos-Braun (FDP, Malters), Präsidentin.
- Beat Bucheli (Mitte, Werthenstein), Vizepräsident und Finanzchef.
- Markus Kronenberg (Mitte, Eschenbach), Bereich Finanzen.
- Markus Riedweg (Mitte, Dagmersellen), Bereich Bildung.
- Claudia Rööfli (L20, Horw), Bereich Gesundheit und Soziales.
- Martina Winiger-Muff, Wikon (fixer Sitz des Gemeindeschreiber-Verbandes), Bereich Prozess und Informatik.
- Stadtpräsident Beat Züsli (SP, Luzern) wurde im Rahmen der separaten Bestätigungswahl einstimmig als Vertreter der Stadt Luzern gewählt.

#### **Krisenbewältigung: Gemeinden unverzichtbar**

Im Rahmen des Rück- und Ausblicks betonte VLG-Präsidentin Sibylle Boos-Braun, dass die Gemeinden bei der Bewältigung von Krisen wie der Pandemie oder der Unterbringung der Ukraine-Flüchtlinge unverzichtbar sind. «Die Gemeinden sind die eigentlichen Umsetzer der Entscheide auf Bundes- und Kantonsebene.» In der öffentlichen Diskussion gehe es aber immer nur um die Situation des Bundes und der Kantone.



Das muss sich ändern: «Die stillen Leistungen der Gemeinden und ihre Anliegen sind stärker zu gewichten, die Bedürfnisse der Gemeinden müssen besser wahrgenommen werden.»

### **Starke Vertretung von allen 80 Gemeinden**

Eine gute Voraussetzung für die adäquate Wahrnehmung der Gemeinden im Kanton Luzern ist der Wiederbeitritt der Stadt Luzern in den VLG.

«Jetzt vertreten wir wieder repräsentativ alle 80 Gemeinden gegenüber dem Kanton und der Öffentlichkeit», freute sich die Präsidentin.

Die Generalversammlung beschloss auf Antrag des Vorstands die Senkung des Jahresbeitrags von aktuell CHF 2.35 auf neu CHF 2.00 pro Kopf. Vorstandsmitglied Markus Riedweg (Dagmersellen) informierte über den aktuellen Stand beim Ersatz der Schuladministrationssoftware. Regierungsrat Paul Winiker orientierte über die künftige Strategie bei der Kantonspolizei.

***Veröffentlicht: Montag, 9. Mai 2022, 20.30 h***

Rückfragen:

- Sibylle Boos-Braun, VLG-Präsidentin, Gemeindepräsidentin Malters, 041 499 66 79, [sibylle.boos@malters.ch](mailto:sibylle.boos@malters.ch)
- Ludwig Peyer, Geschäftsführer VLG, 041 368 58 10, [ludwig.peyer@vlg.ch](mailto:ludwig.peyer@vlg.ch)